



kic-cronenberg.de  info@kic-cronenberg.de
Künstler in Cronenberg

Dagmar Pletsch • Gudrun Hellwig • Eva Pajak
Mathias Will • Jutta Ottersbach • Jürgen Kolar • Hanna Gietenbruch • Betty Kamiz
Helga Moskat • Brigitta Puley • Karl-Heinz Kamiz • Ute Bätzgen
Irene Andersen  Isa Heinemann

Vernissage in der Backstübengalerie
Samstag 15.04.2023 von 15.00 bis 19.00 Uhr
mit musikalischer Begleitung

Schreinerstraße 7 - 42105 Wuppertal - Backstübengalerie@gmx.de - ☎ 0157 56181620

15.04. - 31.05.2023
Mittwoch, Freitag und Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr
Während der Öffnungszeiten sind die Künstler anwesend



„Künstler in Cronenberg“ stellen in der „Backstübengalerie“ aus „Multikreatives“ im „Multikulti“-Viertel

WUPPERTAL. Sozusagen eine „kreative Karawane“ machte sich am vergangenen Samstag von einem Berg auf den anderen auf, und zwar vom Cronenberg zum Ölberg: Die Gruppe „Künstler in Cronenberg“ präsentiert sich aktuell in einer Gemeinschaftsschau in der „Backstübengalerie“ an der Schreinerstraße 7.

Der Sprung von der Süd- auf die Nordhöhe ist für die 14 KIC-KünstlerInnen nicht nur deshalb ein besonderer, weil sie ihre Arbeiten erst das zweite Mal außerhalb von Cronenberg ausstellen. Die Freude bei den Kreativen ist auch groß, erstmals die Möglichkeit bieten, weil die Galeristinnen Sabine Krenn und Karin Schwertner ihnen



auch in der Ölberg-Galerie angesagt, weil sich die Cronenberg-Kreativen in ihrer ganzen künstlerischen Vielfalt darstellen: Unter der Überschrift „einzigARTig“ ist ein vielfältiger Mix aus Malerei, Fotografie und Skulpturen zu sehen.

Ob Arbeiten in Öl, Kohle, Acquarell oder auch Acryl; ob Portraits, Landschaften oder auch die Künstler-Metropolen-Collagen von Jutta Ottersbach; ob realistische, abstrakte und Fantasie-Motive bis hin zu Arbeiten des zweifachen Fotopreis-Gewinners Karl-Heinz Kamiz – der Stadtteil Cronenberg präsentiert sich in dem Vernissage kamen. „Vollkreativ“...!

Infos & Öffnungszeiten

An der KIC-Schau sind folgende KünstlerInnen beteiligt: Dagmar Pletsch, Gudrun Hellwig, Eva Pajak, Mathias Will, Jutta Ottersbach, Jürgen Kolar, Hanna Gietenbruch, Betty Kamiz, Helga Moskat, Brigitta Puley, Karl-Heinz Kamiz, Ute Bätzgen, Irene Andersen und Isa Heinemann.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Mai mittwochs, freitags und samstags jeweils von 14 bis 18 Uhr in der Backstübengalerie zu sehen. Mehr Infos unter kic-cronenberg.de sowie unter backstuebengalerie.de. Alle ausgestellten Arbeiten sind übrigens auch käuflich zu erwerben.

14 Künstler zeigen ihre Werke auf dem Ölberg Cronenberger Vielfalt in der Backstubengalerie

Von Bernadette Brutscheid

Die kleine Backstubengalerie an der Schreinerstraße war brechend voll, waren doch die Künstler zur Vernissage anwesend. Und das waren immerhin 14 Mitglieder der Gruppe „Künstler in Cronenberg“ (kic-cronenberg). Sie haben sich zusammengefunden in dem Bestreben, ihren Stadtteil mit Kunst zu bereichern. Unter dem Titel „einzigARTig“ ist nun eine Auswahl ihrer Werke auf dem Ölberg zu sehen.

Mathias Will zeigt auf seine bunten Masken, die mit Liebe zum Detail unterschiedlich gestaltet wurden. Centstücke als Kopfbedeckung, Perlen als Augen, Muscheln als Ohren. „Hier kann ich mich ausleben ohne Ende“, erklärt er. Irene Andersen hat eine Vorliebe für mediterrane Motive, was sich auf ihrem Bild, einer Art Stillleben mit Obst und Flaschen, widerspiegelt. Es ist eine breite Palette und Bandbreite, die zu sehen ist, jeder Künstler präsentiert seine eigene Handschrift. Es ist nicht zuletzt diese Vielfalt und Unterschiedlichkeit, die die Ausstellung so lebendig macht.

Ein Blick für schöne, besondere Momente

Das Siegerfoto des Wuppertaler Fotopreises 2022 ist ebenfalls zu sehen: Karl-Heinz Kamiz' „Wuppertal im Jugendstil-fieber“, das Spiel des Lichts an typischen Gründerzeitfasaden. Sehr schön auch seine Aufnahme einer blühenden Mohmpflanze. Für Karl-Heinz Kamiz ist die Fotografie seit vielen Jahren ein Hobby. Ebenso für seine Frau Betty Kamiz. Ihr Foto mit vielen grünen Schuhen auf einer grünen Wiese fällt ebenfalls ins Auge. „Ich habe es im Hof der Basilika von Padua aufgenommen“, erzählt sie und beweist ihren Blick für

Ausstellung

Zu sehen ist die Ausstellung in der Backstubengalerie, Schreinerstraße 7, noch bis zum 31. Mai. Öffnungszeiten sind mittwochs, freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr.

kic-cronenberg.de
backstubengalerie.de

schöne, besondere Momente. Jürgen Kolar ist Autodidakt und zeigt ein Frauenporträt voll frischer Farbe. Jutta Ottersbach beschäftigt sich mit berühmten Persönlichkeiten. Friedrich Engels und Else Lasker-Schüler sind auf ihren gemalten Collagen zu sehen. Die Vita, Geburts- und Wirkungsstätten der Personen werden in Bildkompositionen mit Texten vereint und erzählen so Geschichten. Dass Dagmar Pletsch Mediendesignerin ist, zeigt sich deutlich in ihren Werken. In „What's wrong with the world?“ beschäftigt sie sich in digitalen Montagen mit dem Thema der Umweltzerstörung, kombiniert fotografische Elemente zu einer surrealen Gesamtheit. Über zerstörtem Baumbestand in Cronenberg finden sich Ballons der Montgolfiere. Alt und Neu kombiniert Brigitte Pülay auf ihrem Bild, einer mit Ölfarben übermalten Collage von Dias und Personen. Ein Lächeln auf das Gesicht zaubert Eva Pajaks tanzendes verliebtes Rentner-ehepaar.

Seit 2016 betreiben Sabine Kremer und Karin Schwertner als Nachfolgerinnen von Christine Ostermann die kleine Galerie mit Einzelausstellungen und einer thematischen Gruppenausstellung zum Jahresende.



Mathias Will - hier im Dialog mit einer seiner Masken - ist einer der Künstler der Ausstellung „einzigARTig“ in der Backstubengalerie. Foto: Andreas Fischer

Cronenberger Kunst am Ölberg

Von Cronenberg nach Elberfeld – die Werke der Gruppe „KIC“ (Künstler in Cronenberg) machen außerhalb ihres Stadtteils Halt. In der Backstubengalerie, an der Schreinerstraße 7 am Ölberg in Elberfeld, zeigen sie Malerei, Fotografie und Skulpturen unter der großen Überschrift „einzigARTig“. Mit dabei sind insgesamt 14 Cronenberger Kreative. „Für mich persönlich, aber auch für uns als Gruppe ist die Ausstellung etwas sehr Besonderes“, sagt Künstlerin Eva Pajak. „Denn die Backstubengalerie ist eine sehr professionell betriebener Raum, für den wir uns beworben haben. So werden die Werke bewertet und von den Galeristinnen bewusst ausgesucht. Die Besucher können sie auch erwerben.“ Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Mai mittwochs, freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. bos

Wuppertaler Rundschau 22.04.23

Die Beteiligten (v.l.): Brigitta Puley, Jutta Ottersbach, Helga Moskat, Hanna Gietenbruch, Betty Kamiz, Irene Andersen, Mathias Will, Eva Pajak, Dagmar Pletsch, Karl-Heinz Kamiz und Jürgen Kolar. Auch dabei, aber nicht im Bild: Isa Heinemann, Gudrun Hellwig und Ute Bätzgen.

